Bezirksliga Herren Mitte 1

TTC Magni : TTC Grün-Gelb Braunschweig
Freitag, 11.11.2022, 20:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Bezirksliga Herren Mitte 1

Dank dem mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTC Grün-Gelb Braunschweig das Spiel in der Bezirksliga Herren Mitte 1 beim TTC Magni am Freitagabend mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Freitag 5 Stunden ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Hervorzuheben ist, dass die Gastmannschaft unter Einsatzes von 3 Ersatzspielern spielte. Wie spannend der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 32:29.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Unglücklich waren Eisele / Tiefnig in der Partie gegen Klunter / Stumpf, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Goebel / Jasper die Begegnung mit 1:3 gegen Kehr / Hasan abgaben und eine Niederlage kassierten. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Start in die Partie hätte für Bastkowski / Wang besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Willrich / Last noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Christian Eisele die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Keine Chancen hatte hingegen wenig später Christoph Goebel beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Edwin Kehr, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Benjamin Tiefnig beim 11:4, 6:11, 8:11, 13:11, 6:11 gegen Michael Stumpf, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Lennart Jasper sein Spiel gegen Olaf Klunter letztlich mit 11:8, 5:11, 7:11, 13:15. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Frank Bastkowski hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Klaus Last bei seinem 3:0 dagegen wenig Schwierigkeiten. Zwar brachte Jürgen Willrich Zitian Wang phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Zitian Wang mit 3:1 durch. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Magni und des TTC Grün-Gelb Braunschweig. Deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Christian Eisele gegen Edwin Kehr, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. In vier Sätzen gewann im Anschluss Christoph Goebel gegen Yasim Hasan und gab dabei nur einen Satz ab. Einen Erfolg verpasste Benjamin Tiefnig indes beim 1:3 gegen Olaf Klunter. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. 14:12, 7: 11, 8:11, 11:8, 6:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Lennart Jasper und Michael Stumpf sich am Tisch gegenüber standen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Probleme zu Beginn des Spiels musste Frank Bastkowski zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Lange umkämpft war wenig später die Partie zwischen Zitian Wang und Klaus Last, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Bemerkenswert

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (05:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Damit war der 9. Punkt für den TTC Grün-Gelb Braunschweig im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Magni nun ein Punktekonto von 10:6 Punkten auf, während der TTC Grün-Gelb Braunschweig vor dem nächsten Spiel, das am 18.11.2022 gegen den TTC Berkum II ansteht, 8:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Magni bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.11.2022 gegen den VfR Weddel/TSV Schapen (SG).

Statistik:
TTC Magni
Doppel: Eisele / Tiefnig 0:1, Goebel / Jasper 0:1, Bastkowski / Wang 1:0
Einzel: C. Eisele 1:1, C. Goebel 1:1, B. Tiefnig 0:2, L. Jasper 0:2, F. Bastkowski 2:0, Z. Wang 1:1
TTC Grün-Gelb Braunschweig
Doppel: Kehr / Hasan 1:0, Klunter / Stumpf 1:0, Willrich / Last 0:1
Einzel: E. Kehr 2:0, Y. Hasan 0:2, O. Klunter 2:0, M. Stumpf 2:0, J. Willrich 0:2, K. Last 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (05:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").